

KURZ NOTIERT

DEUTSCH-WAGRAM

Person von Zug überrollt. Tragische Szenen spielten sich gestern, Montag, in den Nachmittagsstunden in der Nähe der Marchfeldkanal-Brücke ab: Eine Person – die Identität stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest – wurde von einem Zug überrollt und tödlich verletzt. Die Polizei vermutete, dass es sich um einen Freitod handelte. Beim Zugverkehr kam es zu erheblichen Verspätungen.



Die freiwilligen Helfer befreiten in drei Stunden die Ufer des Marchfeldkanals von herumliegendem Müll. Insgesamt wurden sieben große Säcke gefüllt.

Foto: Marchfeldkanal-Gesellschaft

Ufer des Kanals wurden gereinigt

DEUTSCH-WAGRAM | 20 freiwillige Helfer beteiligten sich kürzlich an der Aktion „Frühjahrsputz am Marchfeldkanal“. Obwohl bei flüchtiger Betrachtung wenig Müll zu sehen war, konnten die Teilnehmer nach drei Stunden Suche auf sieben prall gefüllte Müllsäcke blicken. Wolfgang Neudorfer von der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal bedankt sich.

Frühstück mit der Abgeordneten

Vortrag mit Fragestunde | EU-Abgeordnete Karin Kadenbach stand den Gästen Rede und Antwort.

STRASSHOF | Am Sonntag lud die SPÖ Strasshof zum „Europafrühstück“ in das Haus der Begegnung. Ehrengast war die EU-Abgeordnete Karin Kadenbach (SPÖ). „Europa befindet sich nach wie vor in einer Entwicklungsphase, und wir befinden uns am Weg zu einem Europa, wie es sich die Menschen wünschen“, so die Abgeordnete in ihrem Referat.

Kadenbach, die im Europaparlament auch im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit arbeitet, ortet nach dem 25. Mai gute Chancen für eine Sozialdemokratische Mehrheit im Europaparlament. Das sei besonders wichtig, weil:

„Umsetzen können wir nur Projekte, für die wir eine Mehrheit haben.“ Jede Kritik an der EU müsse ernst genommen werden, man müsse aber verstehen, dass die EU noch lange nicht fertig sei und mit ungeahnten Herausforderungen zu kämpfen hätte. „Eine Finanzkrise war in den Verträgen zwischen EU und den Nationen nicht vorgesehen.“ Kadenbach betonte, dass die EU nicht nur ein Friedensprojekt sei, sondern vor allem die Aufgabe hätte, den Menschen Lebensqualität zu sichern.

„Wir wollen nach dem 25. Mai sicherstellen, dass wir ein Europa für Menschen statt für Konzerne mitgestalten können“, so Kadenbach.



SP-Landtagsabgeordneter Gerhard Razborcan, SP-Bürgermeister Kurt Burghardt, SP-Nationalrat Rudolf Plessl, EU-Abgeordnete Karin Kadenbach, SP-Gemeinderätin Eva Kurzweil, SP-Bürgermeister Ludwig Deltl, SP-Bürgermeister Robert Meissl und SP-Bezirksgeschäftsführer Willi Binder. Foto: SPÖ

DREI HUNDE AUSGESETZT

DEUTSCH-WAGRAM

Hinweise erbeten. Von den Mitarbeitern des Tierheims Dechanthof wird derzeit fieberhaft nach einem Hundehalter gesucht, der drei Hunde in Deutsch-Wagram ausgesetzt haben soll.

Eine Schäferhündin (ca. 10 Jahre) und ein schwarzer Mischlingsrüde (ca. 8 Jahre) waren von ihrem gewissenlosen Besitzer mit Draht an den Garten-

zaun des Finders angehängt worden. Eine kleine Mix-Hündin (ca. drei Jahre) saß daneben. Die drei Hunde erholen sich im Tierheim derzeit von ihrem Schock. Hinweise oder Interessenten für die Hunde können sich im Tierheim Dechanthof, Assisiweg, 2130 Mistelbach, melden. Infos über das Heim gibt es im Internet unter www.tierheim-dechanthof.at.

Franz Pacholik, Gerald Grünwerth, Marianne Ertl, Susanne und Christian Stadler, Franz Dengler und VP-Gemeinderätin Susanne Predl (von links).

Foto: Widerlechner



Ehepaar lud zur Kunstausstellung

DEUTSCH-WAGRAM | Das Künstlerehepaar Stadler stellte kürzlich ihre Werke im Kulturdepot aus. Die zarten, märchenhaften und naturbehafteten Aquarelle von Susanne Stadler waren ein willkommener Kontrast zu den kräftigen Naturfotografien ihres Gatten Christian. Die vielen Besucher genossen einen stilvollen Abend und sprachen noch ausführlich mit den Künstlern.